

INSTITUT FÜR SKANDINAVISTIK/FENNISTIK

VORLESUNGEN

4450 Der Norden als diskursive Konstruktion von der Antike bis heute

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D (ET/4), ab
12.10.2009

S. Schröder

Was ist eigentlich der 'Norden'? Wie ist er im Lauf der Geschichte abgegrenzt worden? Was für Vorstellungen waren mit ihm und mit 'Nördlichkeit' verknüpft? In dieser kulturwissenschaftlichen Vorlesung sollen die verschiedenen Hetero- und Autokonstruktionen des (europäischen) 'Nordens' von der Antike über das Mittelalter bis heute vorgestellt und diskutiert werden. Besonderes Augenmerk gebührt dabei zum einen den skandinavistischen Diskursen im 19. Jahrhundert, die sich auch nach dem Ende des 'offiziellen' Skandinavismus 1864/1872 für die nordische Kooperation im 20. Jh. als wirkungsmächtig erwiesen, sowie der nicht zuletzt für unsere Fachgeschichte relevanten deutschen Kolonisierung des 'Nordens' als gemeingermanisches Erbgut im 19. und 20. Jh. Für Hauptstudiumsstudierende empfiehlt sich eine Kombination mit dem Hauptseminar "Der 'Norden' als Gegenstand der europäischen Wissenschaftsgeschichte".

Die Vorlesung gilt im Bachelorstudiengang als Vorlesung "Kulturen im europäischen Norden", die im ersten Semester Teil des Basismoduls 1 ist. Die Teilnahme an der begleitenden Übung von Christian Berrenberg wird für Studierende im ersten Semester, die die Vorlesung mit einem Testat abschließen, dringend empfohlen.

4450a Ringvorlesung des Zentrums für Medienwissenschaften und des Zentrums für Modernereforschung: Gotta Sing, Gotta Dance! Das Filmmusical und verwandte Genres

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

C. Liebrand
S. Schröder

Die Gründungsgeschichte des Tonfilms lässt sich nicht ohne Rekurs auf das Genre Filmmusical erzählen. Das „All-Talking All-Singing All-Dancing Movie“ war der große Hype der späten 1920er Jahre. Seitdem gehört das Filmmusical/ der Musikfilm zum Regelsystem Hollywoods, seitdem setzen auch andere nationale Filmkulturen dieses Genre in Szene, dessen Besonderheit darin besteht, dass Plot, Narration, Handlung in einem Spannungsverhältnis zu den (Musik- und Tanz)-Nummern, zur Attraktion, zum Spektakel steht. Die Vortragenden der Ringvorlesung werden das Filmmusical als Genre in den Blick nehmen, das in unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexten andere Ausprägungen erfährt. Das breite Spektrum der Beiträge umfasst sowohl das klassische Hollywood-Musical (Busby Berkeleys „The Gang's All Here“, 1943; Stanley Donens „Funny Face“, 1957), als auch verwandte Genres wie den deutschen Schlagerfilm (Franz Antels „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“, 1962), den südindischen Kollywoodfilm (Suresh Krishnas „Annamalai“, 1992), und neuere Filmmusicals wie Baz Luhrmanns „Moulin Rouge!“ (2001), Christophe Honorés „Les chansons d'amour“ (2007) und Phyllida Lloyds „Mamma Mia!“ (2008).

Mit der Veranstaltung wird in Kooperation mit dem ZfMK (Zentrum für Medienwissenschaften Köln) und dem ZfMod (Zentrum für Modernereforschung) die Reihe der wintersemestriegen filmhistorischen Ring-Vorlesungen an der Philosophischen Fakultät fortgesetzt.

Plan der Veranstaltung:

20.10.: Gereon Blaseio: "All Singing! All Dancing! – Aufstieg und Fall des klassischen Hollywood-Musicals".
27.10.: Filmvorführung: The Gang's All Here (USA 1943, Busby Berkeley, 103 min).

03.11.: Daniela Schulz: "Wenn die Musik spielt" – der deutsche Schlagerfilm der 50er bis 70er Jahre".
10.11.: Filmvorführung: Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett (D/A 1962, Franz Antel, 79 min).

17.11.: Patrick Vonderau (Ruhr-Universität Bochum): "Verführung und 'Empathikalismus' in Funny Face".
24.11.: Filmvorführung: Funny Face (USA 1957, Stanley Donen, 103 min).
01.12.: Asokan Nirmalarajah: "Music makes the 'superstar': Der südindische Kollywoodfilm".
08.12.: Filmvorführung: Annamalai (Indien 1992, Suresh Krishna, 163 min).
15.12.: Kirsten von Hagen (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn): "Les chansons d'amour".
22.12.: Filmvorführung: Les chansons d'amour (F 2007, Christophe Honoré, 100 min).
12.01.: Marcus Erbe: "Das Verhältnis von Musik, Ton und Bild in Moulin Rouge!"
19.01.: Filmvorführung: Moulin Rouge! (AUS/USA 2001, Baz Luhrmann, 127 min).

26.01.: Stephan Michael Schröder: "‘Here We Go Again!’ Zur Zirkulation des Populären im ABBA-Musical Mamma mia".

02.02.: Filmvorführung: Mamma mia! (GB/USA/D 2008, Phyllida Lloyd, 108 min).

Am 8.12. u. 19.1. geht die Veranstaltung aufgrund von Überlänge der Filme über 19:15 Uhr hinaus!

4167a "Sprachspuren", Ringvorlesung Zentrum Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

C. Riehl

Die Ringvorlesung ist eine interdisziplinäre Veranstaltung des Zentrums Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit. Einzelne Sitzungsthemen werden noch bekannt gegeben.

Termine Ringvorlesung „Sprachspuren“ WS 09/10

Mo, 17.45-19.15 Uhr, Hörsaal II

12.10.09 **Einführung** C. M. Riehl

19.10.09 **Spuren unserer Schrift** B. Primus

26.10.09 **Maltese English: sociolinguistic context and influence from Maltese**
S. Vella

02.11.09 **Sprachenvielfalt und Sprachspuren in Afrika** G. Dimmendaal

09.11.09 **Spurensuche im Rätoromanischen** J. Rolshoven

16.11.09 **Historische Sprachkontakte in der Antike und im frühen Mittelalter**

J. L. García-Ramón, D. Kölligan

23.11.09 **Historische Sprachkontakte im Mittelalter und der Frühen Neuzeit**

C. M. Riehl

30.11.09 **Kontrastive Alphabetisierung in der Zweitsprache Deutsch**
C. Schöneberger, S. Fuhrmann

07.12.09 **Language traces: the reactivation of a forgotten language** K. de Bot (Groningen)

14.12.09 **Code Switching** S. Müller, A. Rothe

21.12.09 **Spuren des Türkischen: Vom „Gastarbeiterdeutsch“ zu einem neuen Ethnolekt des Deutschen** E. Türkoğlu, R.Fasanella

11.01.10 **Sprache und Gehirn** I. Wartenburger (Potsdam)

25.01.10 **Spuren in der Syntax und Dysgrammatismus** J. Lenerz

01.02.10 **Gebärdensprache** D. Adone, A. Bauer

4482 Kalevala

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 12 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I (4/405), ab
13.10.2009

M. Järventausta

Kalevala – das Nationalepos der Finnen, das Elias Lönnrot (1802-1884) auf der Basis der finnisch-karelischen Volksdichtung verfasste und dessen heute gängige Version vor 160 Jahren erschienen ist – bildet den Gegenstand dieser Vorlesung. Ausgehend von einem Überblick über den sog. Kalevala-Prozess mit den verschiedenen „Kalevalas“ wird die Entstehung des Kalevala, sein Verhältnis zur authentischen Volksdichtung und die Rolle Lönnrots als Verfasser des Kalevala problematisiert. Den thematischen Schwerpunkt der Vorlesung bilden die Hauptfiguren des Epos, aber thematisiert soll auch der

nicht zu unterschätzende Einfluss von Kalevala auf die finnische Kultur – Literatur, bildende Kunst, Musik – sowie die Bedeutung von Kalevala für die Bildung der nationalen Identität der Finnen.

SEMINARE DES GRUNDSTUDIUMS UND DER BASISMODULE

4451 Einführung in das Altwestnordische

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 80

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 58, ab 15.10.2009

R. Jucknies

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache und vermittelt anhand der Bearbeitung von übergreifenden Fragestellungen und exemplarischen Vertiefungen einen Einblick in die Geschichte, Kultur und Literatur der nordischen Länder im Mittelalter. In der Einführung ins Altwestnordische sollen die Teilnehmenden vor dem Hintergrund der sprachgeschichtlichen Zusammenhänge innerhalb der indoeuropäischen Sprachen mit der Stellung der altwestnordischen Sprache innerhalb der indoeuropäischen Sprachenfamilie vertraut gemacht werden und sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

4452 Einführung in die skandinavistisch-fennistische Literaturwissenschaft

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 60

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 94, ab 15.10.2009

K. Müller

In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Epochen und Strömungen der nordeuropäischen Literatur seit der Barockzeit kennenzulernen sowie sich ein literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium zu erarbeiten. Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten wird zu Beginn des Seminars verteilt.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Übernahme eines Kurzreferates, regelmäßige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit.

Jürg Glauser (Hg.): Skandinavische Literaturgeschichte. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler, 2006.

Vera u. Ansgar Nünning: Grundkurs anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft. Stuttgart/Düsseldorf/Leipzig: Klett, 2001. [Didaktischste (und billigste: EUR 9,95 €) Einführung in die Literaturwissenschaft auf dem Buchmarkt, leicht auf die Skandinavistik/Fennistik übertragbar.

4453 Einführung in die skandinavistisch-fennistische Kulturwissenschaft

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa, ab 13.10.2009, nicht am 1.12.2009 Dienstreise; 1.12.2009 Dienstreise

S. Schröder

Nach einer einleitenden Diskussion, was unter Kultur und Kulturwissenschaft zu verstehen ist, wird in diesem Kurs in zentrale Problembereiche dieses Fachteils sowie in einschlägige Forschungsliteratur eingeführt.

Voraussetzung für den Scheinerwerb : Ein Leistungsnachweis wird durch regelmäßige (mind. 80%) und aktive Teilnahme (inkl. Lektüre der aufgegebenen und als Reader verteilten Texte im Umfang von ca. 230 Buchdruckseiten) sowie die Übernahme eines ca. zehnmütigen Kurzreferates (inkl. Handout bzw. Ausdruck der verwendeten Folien) oder eines entsprechenden Äquivalentes erworben.

4455 Begleitende Übung zur Vorlesung "Der Norden als diskursive Konstruktion"

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 70

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 13.10.2009

C. Berrenberg

Die Übung dient der Vor- und Nachbereitung sowie der Vertiefung der Vorlesung "Der Norden als diskursive Konstruktion".

Mit Hilfe von weiterführenden Texten und ausführlicher Nachbereitung soll eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung ermöglicht werden. Ferner bietet die Übung Raum für Fragen zur Vorlesung und das Studium relevanter Grundlagentexte, die auch im weiterführenden Studium von Belang sind.

Die Übung richtet sich zwar explizit an Erstsemester, kann aber durchaus auch von Studierenden höherer Fachsemester besucht werden, die die Möglichkeit der Vertiefung der Vorlesung nutzen möchten. Dieser Kurs wird aus Studiengebühren finanziert.

4455a Übung Studienbibliographie zur Literaturwissenschaft

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 15.10.2009 14 - 18
 Fr. 16.10.2009 14 - 18
 Sa. 17.10.2009 10 - 16
 Do. 26.11.2009 14 - 18
 Fr. 27.11.2009 14 - 18
 Sa. 28.11.2009 10 - 16

C. Berrenberg

Die erstmals 1997 erschienene *Studienbibliographie Neuskandinavistik* (Hg. Stephan Michael Schröder) ist seit einigen Jahren als WWW-Version unter dem Titel *Studienbibliographie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft* frei zugänglich (unter <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/>). Sie bietet Studierenden der Skandinavistik/Fennistik einen guten Überblick über relevante Fachliteratur – von Arbeitstechniken, über Literaturgeschichten bis hin zu wissenschaftlichen Fachzeitschriften und Datenbanken.

Inhalt der Übung ist die Aktualisierung bereits kommentierter Bücher sowie die Ergänzung neu(est)er Fachliteratur. Aufgrund der immer weiter wachsenden – oft frei zugänglichen – Ressourcen im Internet, wäre auch die Erstellung einer „skandinavistisch-fennistischen Linksammlung“ denkbar. Fragen, Anmerkungen und Ideen für die Übung können gerne per Mail an mich gerichtet werden. Der erste Block soll der Recherche und Bestellung (oft ist eine Fernleihe nötig) von Literatur dienen. Im zweiten Block können die bestellten Bücher dann kommentiert und eingefügt werden.

Lernziele: Überblick über relevante Fachliteratur, Kommentieren von Fachliteratur, Grundlagen im Umgang mit HTML(-Editoren), Mittels Fernleihe Überblick über fachrelevante deutsche Bibliotheken, Literaturrecherche (Recherchemittel und -strategien), Bibliographieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Passive Lesekenntnisse der/einer skandinavischen Sprache(n).

Der Kurs eignet sich sowohl für Magister-, als auch Bachelor-Studierende.
 Dieser Kurs wird aus Studiengebühren finanziert.

4455b Sturlunga Saga

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 10 - 11.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B VI (3/314), ab
 16.10.2009

T. Esser

Die Sturlunga saga stellt eine umfangreiche Kompilation verschiedener Sagas dar, die meist in engem Abstand zu den geschilderten Ereignissen verfaßt wurden, zu einem guten Teil von Augenzeugen. Damit liegt mit der Sturlunga saga eine einzigartige Quelle von großer Authentizität vor, die uns (fast) unmittelbar die stürmischen Entwicklungen im Island des 13. Jahrhunderts miterleben lassen, welche die Weichen für die politische Zukunft der Insel stellten. Von entscheidender Wichtigkeit ist die Sturlunga saga auch als Folie für die Isländersagas, die ja zum größten Teil ebenfalls im 13. Jahrhundert ihre überlieferte Form fanden. Im Kurs werden wir die Sturlunga saga in Auszügen lesen, uns der Überlieferung aber auch paläographisch nähern sowie die politische Situation Islands zur Sturlungenzeit beleuchten. Zur Diskussion wird darüber hinaus das Problem der Kompilation stehen.

Herzlich willkommen sind alle Interessierten aus BA-, Magistergrund- und -hauptstudium, die bereit sind, die Sitzungen vorzubereiten und ein Kurzreferat zu halten. Der Kurs eignet sich für alle Studenten, die ihre Altnordischkenntnisse für die Zwischenprüfung oder als Vorbereitung für die Examensprüfung auffrischen wollen, aber auch für alle anderen Studenten mit Interesse am skandinavischen Mittelalter.
 Dieser Kurs wird mit Studienbeiträgen finanziert.

4455c Übung "Tagungsteilnahmen"

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

23.10.2009 - 8.11.2009, Block+SaSo

S. Schröder

Im Wintersemester 09/10 veranstaltet das Institut für Skandinavistik/Fennistik eine Reihe internationaler Fachtagungen. Die regelmäßige Teilnahme daran kann als Übung gerechnet werden (Ergänzungsbereich, 2 CP bzw. 2 SWS für Magisterstudierende).

23-24.10.2009: 6. Kölner-Poznanienser Skandinavistik-Symposium "Identitet och alteritet i Norden/ Identität und Alterität im Norden", siehe dazu <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/3361.html>

6.11.2009: "1809 - vom Ende und Anfang der finnisch-schwedischen Beziehungen", siehe dazu <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/3351.html>

Weitere Informationen folgen. Sollte es Schwierigkeiten bei der Anmeldung geben, sagt bitte im Geschäftszimmer Bescheid und wir werden euch "von Hand" nachmelden.

4474 Schwedisch I

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 60

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa, ab 13.10.2009

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

U. Persson

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt.

Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird.

Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde. Voraussetzung für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden b) die Abgabe der schriftlichen Übungen c) das Mitschreiben der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

Dieser Kurs ist nur für Fachstudent/innen!

4476 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Schwedisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 58, ab 14.10.2009

U. Persson

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Schwedisch II-Kurs (den Abschluss vom Basissprachmodul 2 in der schwedischen Sprache) erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Schwedisch III-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Dieser Kurs ist auch erforderlich für die ZP.

Schwerpunkt dieses Kurses ist die grammatische Korrektheit der schwedischen Sprache. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten, in denen die Studenten die bereits erlernte Grammatik, aus den früheren Schwedisch I und Schwedisch II- Kursen vorstellen und erklären.

Für den Kurs werden außerdem kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch weitere Texte, Übungen sowie Übersetzungen behandelt. Für das dafür benötigte Lehrmaterial wird eine Sammelbestellung in der ersten Unterrichtsstunde gemacht.

Das Grammatikbuch (Praktische Grammatik der schwedischen Sprache von Brigitta Ramge, ISBN 3-926972-90-4) muss vor Beginn des Semesters von den Teilnehmern bestellt werden.

Als Vorbereitung auf den Aufsatz in der Klausur sind zwei Übungsaufsätze abzugeben, nachdem diese von einem Kommilitonen/einer Kommilitonin durchgelesen und korrigiert worden sind.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 3 Fehlstunden erlaubt)
- b.) ein Referat über einen Teilbereich der schwedischen Grammatik und über eine Kurzgeschichte
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der beiden Klausuren (1. Grammatik und Aufsatz 2. Übersetzung Deutsch-Schwedisch).

4477 Grammatik der schwedischen Sprache

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 15.10.2009

U. Persson

Schwedisch für Fennistik- Studierende

In diesem Kurs erwerben die Fennistik-Studierenden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der schwedischen Sprache.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) Regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde
- b) Bestehen der Klausur

4489 Aufbausprachausbildung Finnisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 12.10.2009

A. Kupila

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch II. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch II oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt. Der Scheinerwerb (Leistungsnachweis) erfolgt in Form einer Klausur.

SEMINARE DES HAUPTSTUDIUMS, DER AUFBAUMODULE UND DER MASTERMODULE

4456 Herman Bang - Autor, Journalist, Europäer

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, SL 60, ab 14.10.2009

S. Schröder

Lange hat sich die Bang-Forschung vor allem auf den längst (kultur-)kanonisierten 'impressionistischen' Autor der 1880er und 1890er Jahre kapriziert. In den letzten Jahren hat die Bang-Forschung allerdings eine dynamische Entwicklung durchgemacht, auf die im Hauptseminar besonderes Augenmerk gerichtet werden soll. Die Rezeption neuer theoretischer Ansätze z.B. aus den Gender bzw. Queer Studies oder aus der Mediengeschichtsforschung hat entsprechende Lektüren von kanonisierten wie weniger kanonisierten Texten Bangs hervorgebracht. Zahlreiche neue Editionen haben zudem Bangs Rolle als kulturhistorischen Seismographen, der einer der bekanntesten Journalisten, Feuilletonisten und Theaterkritiker seiner Zeit war, betont. Und zunehmend erfährt auch das häufig übersehene Spätwerks Bangs, das so gar nicht mit seinem Image als 'Impressionist' vereinbar ist, eine adäquate Würdigung.

Voraussetzung für den Scheinerwerb : Ein Leistungsnachweis im Hauptstudium wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme einschließlich der Lektüre der Primärtexte plus ein Referat mit späterer Umarbeitung in eine Hausarbeit erworben. Letztes Abgabedatum für die Hausarbeit: 30.9.2010.

Literatur: Seit 2008 erscheint eine zehnbändige, kommentierte Ausgabe seiner *Romaner og noveller*, hg. von Det Danske Sprog- og Litteraturselskab. Die wichtigsten theoretischen Schriften Bangs erschienen 2001 unter dem Titel *Realisme og Realister. Kritiske Studier og Udkast*, hg. v. Sten Rasmussen, in der Reihe Danske klassikere. Die wichtigsten theaterjournalistischen Beiträge veröffentlichte Knud Arne Jürgensen 2007 in *Dramaturgiske Pennetegninger*. Bangs Feuilletons aus den Jahren 1879 bis 1884 erschienen ebenfalls 2007 unter dem Titel *Vekslende Themaer*, ebenfalls hg. v. Sten Rasmussen. – Die Vielfalt der aktuellen Forschung zu Herman Bang ist erkennbar in: Annegret Heitmann u. Stephan Michael Schröder (Hg.): *Herman-Bang-Studien. Neue Texte – neue Kontexte*. München: Utz-Verlag, 2008. Weitere Forschungsliteratur zu Herman Bang ist am einfachsten zu recherchieren über die Dansk litteraturhistorisk bibliografi: <http://www.dlb.dansklf.dk/>

4457 Theorie und Methodologie in der Kulturwissenschaft

2 SWS; Aufbauseminar; Max. Teilnehmer: 50

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 13.10.2009

S. Schröder

Der Kurs soll in Vorbereitung der Bachelorarbeit eine Einführung in die wichtigsten theoretischen und methodologischen Konzepte geben, mit denen die Vielfalt kultureller/literarischer Texte erschlossen werden kann. Im Sinne eines reflektierten Methoden- und Theoriepluralismus soll dabei besonderes Augenmerk der Frage gewidmet werden, welche (häufig impliziten) Prämissendieser Konzepte haben und welche Art von Problemen mit ihnen eigentlich gelöst werden können.

Die erfolgreiche Teilnahme setzt eine aktive Mitarbeit sowie die Übernahme eines Referats voraus. Der Kurs ist auch für Magisterstudierende als Übung oder Hauptseminar (je nach erbrachter Leistung) belegbar. Obligatorisch zu lesende Texte werden in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Literatur : Zur Einstimmung und Anschaffung sei folgende Lektüre empfohlen: Jonathan Culler: *Literaturtheorie. Eine kurze Einführung* [Literary Theory. A Very Short Introduction; 1997; übers. v. Andreas Mahler]. Stuttgart: Philipp Reclam jun., 2002. – Dorothee Kimmich, Rolf Günter Renner u. Bernd Stiegler (Hg.): *Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart*. 2., erw. Aufl. Stuttgart: Reclam, 2008. (= rub; 18589) – Terry Eagleton: *Einführung in die Literaturtheorie* [Literary Theory. An Introduction, 1983, übers. v. Elfi Bettinger u. Elke Hentschel]. 4., erw. u. aktual. Aufl. Stuttgart: Metzler, 1997 (= SM; 246) – Ansgar Nünning (Hg.): *Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie*. Ansätze - Personen - Grundbegriffe. 4., überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2008.

4458 Andvaris Fluch - Germanische Heldensagen in Skandinavien

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 70

Do. 16 - 17.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B V (3/311), ab 15.10.2009

A. Krause

Die Heldensagen zählen zu den prägnantesten Schöpfungen der germanischen Kultur. Einen bedeutenden Teil ihrer Überlieferung bietet das mittelalterliche Skandinavien mit den Heldenliedern der Älteren Edda, der Völsungensaga, der Saga Thidreks von Bern u.a. In diesen Quellen findet sich der Sagenstoff von den Nibelungen, von Dietrich von Bern sowie von Wieland dem Schmied. Das Seminar will der Frage nachgehen, was die „Germanische Heldensage“ ausmacht und welche spezifische Ausprägung sie im Norden erfahren hat. Es versteht sich daneben als Einführung in die Heldensage und deren wichtigste Forschungsansätze.

Dieser Kurs wird mit Studienbeiträgen finanziert.

Empfohlene Lektüre zur Vorbereitung:

- Artikel „Heldensage“ im Reallexikon der Germanischen Altertumskunde
- Millet, Victor. Germanische Heldendichtung im Mittelalter. Eine Einführung. Berlin 2008
- Uecker, Heiko. Germanische Heldensage. Stuttgart 1972 (Sammlung Metzler 106)

4459 Der 'Norden' als Gegenstand der europäischen Wissenschaftsgeschichte

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 50

13.10.2009 - 14.11.2009, Block+SaSo

14.10.2009 - 14.11.2009, Block+SaSo

30.10.2009 - 14.11.2009, Block+SaSo

31.10.2009 - 14.11.2009, Block+SaSo

J. Hecker-Stampel
S. Schröder

Wir wollen uns in dieser Veranstaltung mit den unterschiedlichen Konjunkturen und den sich verändernden Wahrnehmungen des Nordens in der europäischen Wissenschafts- und Kulturgeschichte beschäftigen. Nach einer Klärung von wissenschafts- und begriffsgeschichtlichen Grundfragen werden wir uns, aufbauend auf einem konstruktivistischen Verständnis, der Analyse dieser wissenschaftlichen Nordenbilder widmen. Beginnend bei den ersten historiographischen Quellen aus der Antike werden wir uns dabei in einem historischen Querschnitt durch die Epochen arbeiten. Von Ptolemais und Tacitus über die frühneuzeitliche Geschichtsschreibung und die Entstehung des ‚neuen Nordens‘ in der napoleonischen Zeit werden wir schließlich beim wissenschaftlichen Nordenbild des 19. und 20. Jahrhunderts ankommen. Die politischen Implikationen dieser Bilder werden uns in höherem Maße beschäftigen. Schließlich werden wir auch die bislang nur ansatzweise aufgearbeitete Fachgeschichte der deutschsprachigen Nordeuropaforschung aufgreifen.

Dieser Kurs wird mit Studienbeiträgen finanziert.

Almgren, Birgitta: *Drömmen om Norden. Nazistisk infiltration 1933–1945*. Stockholm 2005. – Engel-Braunschmidt, Annelore et al. (Hg.): *Ultima Thule. Bilder des Nordens von der Antike bis zur Gegenwart*. Frankfurt a.M. 2001. – Hagerman, Maja: *Det rena landet. Om konsten att uppfinna sina förfäder*. Stockholm 2006. – Kliemann, Hendriette: *Koordinaten des Nordens. Wissenschaftliche Konstruktionen einer europäischen Region 1770–1850*. Berlin 2005.

4471 Übung Lektüre skand. Texte zur Kultur

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 68, ab 14.10.2009

4472 Lektüre skand. literarischer und literaturhistorischer Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 15.10.2009

4478 Übung Lektüre skand. Literatur 16.-19. Jahrhundert (Oberkurs)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, SL 60, ab 13.10.2009

Semesterplan wird in der ersten Übung bekanntgegeben.

U. Persson

Leistung : aktive und regelmäßige Teilnahme**4479 Übung Lektüre skand. Texte zur Kultur**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69, ab 14.10.2009

In diesem Kurs wird eine vertiefte kulturwissenschaftliche Analysekompetenz von Texten und anderen medialen Produkten vermittelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme

U. Persson

4480 Lektüre skand. literarischer und literaturhistorischer Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 15.10.2009

In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte in der schwedischen Sprache.

Leistung : aktive und regelmäßige Teilnahme

U. Persson

4483 Finnisch als finnougrische Sprache

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 94, ab 14.10.2009

M. Järventausta

Das Ziel dieser Übung ist einerseits, einen Überblick über die gesamte uralische bzw. finnougrische Sprachfamilie zu geben und andererseits das Finnische als eine finnougrische Sprache zu charakterisieren, indem die strukturellen Eigenschaften des Finnischen mit Rückgriff auf das Protouralische, die gemeinsame Ursprache der uralischen bzw. finnougrischen Sprachen, besprochen werden. Informationen über die einzelnen finnougrischen Sprachen und Völker, wobei der Schwerpunkt auf den ostseefinnischen und saamischen Sprachen und Sprachgemeinschaften liegt, dienen zur Einordnung des Finnischen innerhalb der Sprachfamilie.

Als einführende Literatur ist zu empfehlen:

- Laakso, Johanna (1999), Karhunkieli. Pyyhkäisyjä suomalais-ugrilaisten kielten tutkimukseen. Helsinki: SKS.
- Häkkinen, Kaisa (2001), Prehistoric Finno-Ugric culture in the light of historical lexicology. In: C. Carpelan & A. Parpola & P. Koskikallio (eds.) (2001), Early contacts between Uralic and Indo-European: linguistic and archeological considerations (= Suomalais-ugrilaisen seuran toimituksia 242), S. 169-186.
- Janhunen, Juha (1982), On the structure of Proto-Uralic. In: Finnisch-ugrische Forschungen XLIV, S. 23-42.
- Branch, Michael (2009), Finnish. In: B. Comrie (ed.) (2009), The World's Major Languages. London/New York: Routledge. S. 497-517.

4484 Lektüre finn. literatur- und kulturwissenschaftlicher Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 10 - 11.30, ab 12.10.2009

A. Kupila

Tällä kursilla tutustutaan suomenkielisiin vaativiinkin kirjallisuus- ja kulttuuritieteellisiin teksteihin, joiden avulla harjoitellaan tieteellisen tekstin ymmärtämisen strategioita ja laajennetaan aihepiireihin liittyvää sanastoa. Tekstit tarjoavat myös pohjan aihepiiriin liittyvälle suomenkieliselle keskustelulle. Kurssin suorittaminen edellyttää aktiivista osallistumista ja kotitehtävien tekemistä sekä mahdollista palauttamista määräaikaan mennessä. Kotitehtävät ovat pääosin kirjallisia, mutta niihin sisältyy myös pienten suullisten esitysten valmistelua.

4486 Zweisprachige Lexikographie Finnisch-Deutsch-Finnisch

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 13.10.2009

M. Järventausta

Dieses Seminar führt in die Methodik der zweisprachigen Lexikographie am Beispiel deutsch-finnischer und finnisch-deutscher Wörterbücher ein und soll zum bewussteren Umgang mit Wörterbüchern anregen. Es werden Grundbegriffe der Lexikographie und des lexikographischen Arbeitens vermittelt und theoretische Positionen der zweisprachigen Lexikographie am Beispiel des Sprachenpaars Deutsch und Finnische erörtert. Der Sein- und der Soll-Zustand der deutsch-finnischen und finnisch-deutschen allgemeinen und Spezialwörterbüchern wird im Besonderen aus der Perspektive von deutschsprachigen Finnischlernern kritisch diskutiert.

Als einführende Lektüre ist zu empfehlen: Engelberg, Stefan & Lemnitzer, Lothar (2001), Lexikographie und Wörterbuchbenutzung. Tübingen: Stauffenburg.

4487 Kalevala in Deutschland und auf Deutsch

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 22.10.2009

M. Järventausta

Seminaarissa perehdytään Kalevalan saksalaiseen reseptioon ja Kalevalan saksannoksiin. Seminaarin ohjelma ja keskeinen kirjallisuus ilmoitetaan syyskuun alkupuolella. Seminaariin voi valmistautua lukukausilomalla lukemalla Gisbert Jänicken uuden Kalevala-käännöksen.

4487a Conceptual Introduction to the History of Finnish Literature

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40

k.A., 14tägl

H. Veivo

Kein Erwerb von Leistungsnachweisen möglich, nur Teilnahme­scheine!

The course has two goals. On the one hand, it functions as an introduction to the history of Finnish literature from the early 19th century to the present. On the other hand, it introduces the students to the basic analytical and period concepts used in literary studies. The course is planned so as to make literary historical and analytical issues alternate and dialogue with each other. Representative works from the period covered by the course are approached both as historical phenomena embedded in a cultural and social context and through a conceptual and analytical gaze.

Preliminary programme

1. Introduction to the course
2. Romanticism, folk poetry and problems of the epic
3. The births of the Finnish novel; realism and naturalism
4. Narratological concepts – stories of an emerging nation
5. Modernisms and avant-garde in the 1920s and 1930s
6. Poetic image, metaphor and the post-war modernism
7. Intertextuality – the Kalevala network
8. Postmodernism in Finnish literature

Lectures every second Friday at 12-16 (except on first day from 12-14). The course begins on October 16.

Dieser Kurs wird aus Studiengebühren finanziert.

Dieser Kurs wird mit Studienbeiträgen finanziert.

4490 Finnisch im Kontrast

Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 14.10.2009

A. Kupila

In dieser Übung werden zum einen morphosyntaktische Eigenschaften des Finnischen behandelt, die im

Kontrast zum Deutschen von besonderer Interesse sind, und zum anderen lexikalisch-semantische Kontrasteurungen in einigen zentralen Wortschatzbereichen durchgeführt.

Rune, I. (2000): Suomen kieli vieraan silmin. Vaasa: Vaasna yliopisto.

Tarvainen, K. (1985a): Kontrastive syntax Deutsch- Finnisch (=Deutsch im Kontrast 4). Heidelberg:Groos.

Tarvainen, K. (1985b): Kielioppia kontrastiivisesti: suomesta saksaksi (=Veröffentlichungen des Germanistischen Instituts, UNiversität Jyväskylä4. Jyväskylä: Universität Jyväskylä.

S P R A C H K U R S E

4461 Dänisch I

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 12.10.2009

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84

B. Schau

Der Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz sowie das Erlernen der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes ist Ziel des Kurses. Landeskundliche Themen werden teils durch "Kurzreferate" von den TeilnehmerInnen anhand von kurzen Texten im Lehrbuch besprochen.

Der Kurs entspricht 1/2 des Basissprachmoduls 2.

Sofern der Kurs nicht voll belegt wird, können Studenten aus anderen Studienrichtungen teilnehmen.

Voraussetzung für den Erhalt einer Bescheinigung (für nicht BA-Studenten) ist

- a) die regelmäßige aktive Teilnahme an beiden Doppelstunden
- b) die rechtzeitige Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Mitschreiben der Übungsklausur

Lehrmaterial:

Olsen, Stig, Carsten Erick Rasmussen, Helle Egendal, Mette Mygind:

Av, min arm. Dänisch für Deutschsprachige, Hempen Verlag, Bremen 2005 mit CD

4462 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Dänisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 84, ab 14.10.2009

B. Schau

Das Aufbausprachmodul (4a.1) baut auf das Basissprachmodul (2) im 1. und 2. Semester auf.

Wir lesen und besprechen kürzere Texte – eine Mischung aus Literatur und Zeitungsartikeln etc. – zu landeskundlichen Themen. Die TeilnehmerInnen sind im Wechsel für Kurzreferate bzw. Fragen zu den Texten verantwortlich. Hierzu gibt es unterschiedliche schriftliche Übungen als Hausarbeit.

Der Kurs wird mit einer Klausur (Übersetzung) abgeschlossen und entspricht 1/3 des Aufbausprachmoduls 4a.

Sofern die Höchstteilnehmerzahl nicht erreicht wird, können auch andere als Bachelorstudenten sowie Studenten aus anderen Fachrichtungen teilnehmen.

Voraussetzungen für den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung:

- a) regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) rechtzeitige Abgabe der gestellten Aufgaben (mündlich und schriftlich)

4463 Dänisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 12.10.2009

B. Schau

Dänische Literatur und Landeskunde - zusätzliches Angebot

Anlässlich der Besuch von der Autorin Kirsten Hammann Anfang November lesen wir ihr letztes, preisgekröntes Buch "En dråbe i havet" und eventuell weitere Texte. Die weitere Lektüre verabreden wir gemeinsam.

Buchbestellung bei der Dozentin spätestens bis **1. august!!!** (Rabatt)

Die TeilnehmerInnen sind im Wechsel für Kurzreferate bzw. Fragen zum Text verantwortlich. Als Hausarbeit werden kurze Zusammenfassungen von den besprochenen Themen geschrieben.

Voraussetzung für den Erhalt eines Teilnahme Scheins:

- a) regelmäßige und aktive Teilnahme
 - b) rechtzeitige Abgabe der gestellten Aufgaben (mündlich und schriftlich)
- Dieser Kurs wird aus Studiengebühren finanziert.

4464 Dänischer Übersetzungskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Do. 12 - 13.30, ab 15.10.2009

I. Berg-Breuer

Dieser Kurs wird aus Studiengebühren finanziert.

4465 Isländisch I

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 81, ab 12.10.2009

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 81

I. Priebe

4466 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Isländisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 12.10.2009

A. Magnúsdóttir

4466a Isländischer Ober-/Übersetzungskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Dieser Kurs wird aus Studiengebühren finanziert.

4467 Norwegisch I

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 60

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa, ab 12.10.2009

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Im Anfängerkurs sollen erste Kenntnisse der norwegischen Sprache erworben werden. In dem Kurs werden grammatikalische und phonetische Basiskenntnisse der norwegischen Sprache (bokmål) vermittelt und die Lesefähigkeit durch Erlernen eines Basiswortschatzes geübt. Die aktive, kommunikative Anwendung der Sprache, sowohl mündlich als auch schriftlich, wird bereits von Anfang an im Mittelpunkt stehen. Der Besuch beider Sitzungen ist unbedingt notwendig.

Voraussetzungen:

- die regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Doppelstunden
- die Abgabe der schriftlichen Übungen
- das Mitschreiben der Klausur

4468 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Norwegisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 63, ab 14.10.2009

Die Fortsetzung von Norwegisch II. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Norwegisch II oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich. (Für Magisterstudierende: Norwegisch III)

In dem Kurs werden anspruchsvollere Texte aus verschiedenen Sachbereichen mit Relevanz zur Landeskunde und Kultur gelesen und zum Gegenstand der Erörterung gemacht. Angestrebt wird auch die Lektüre aktueller Zeitungsartikel, deren Inhalt anschließend in norwegischer Sprache diskutiert wird. Im Mittelpunkt steht auch die grammatisch korrekte schriftliche Ausdrucksweise im Hinblick auf die für die ZP erforderlichen Klausuren. Grammatische Lücken sollen durch Grammatikübungen und freie schriftliche Arbeiten aufgedeckt und besprochen werden. Die Grammatik als auch die Texte werden in Referatsform von den Studenten vorgestellt.

4469 Norwegischer Grammatikkurs (Norwegisch III)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 94, ab 12.10.2009

4470 Norsk kommunikasjon

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 94, ab 12.10.2009

Der Kurs ist eine Mischung aus Konversation über aktuelle und kulturelle Themen anhand von kürzeren Texten, Dialogen, Ausspracheübungen. In diesem Kurs werden aktuelle Zeitungstexte und Zeitungsartikel von den Studenten präsentiert. Zusätzlich werden norwegische Filme gezeigt, deren Inhalt in norwegischer Sprache diskutiert wird. Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische Sprachfähigkeit vor allem im Hinblick auf die Zwischenprüfung verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus!

4471 Übung Lektüre skand. Texte zur Kultur

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 68, ab 14.10.2009

4472 Lektüre skand. literarischer und literaturhistorischer Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 15.10.2009

4473 Norwegischer Übersetzungskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 87, ab 15.10.2009

Im Rahmen dieses Kurses werden hauptsächlich unterschiedliche Texte vom Deutschen ins Norwegische übersetzt. Bei den Seminaren werden die unterschiedlichen Übersetzungsversionen und Übersetzungsmöglichkeiten diskutiert, was eine gute Vorbereitung der Studenten und Studentinnen voraussetzt. Es wird auch vorausgesetzt, dass die Texte selbst von den Studenten vorbereitet werden!!! Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an fortgeschrittene Studierende der norwegischen Sprache und dient vor allem als Vorbereitung auf den ZP-relevanten Übersetzung ins Norwegische.

4474 Schwedisch I

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 60

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa, ab 13.10.2009

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

U. Persson

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt.

Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird.

Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde. Voraussetzung für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden b) die Abgabe der schriftlichen Übungen c) das Mitschreiben der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

Dieser Kurs ist nur für Fachstudent/innen!

4475 Schwedisch I für Hörer aller Fakultäten/ SI

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 60

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, ab 13.10.2009

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb, nicht am 23.10.2009 ;
23.10.2009

C. Neukirchen

Dieser Kurs wird aus Studiengebühren finanziert.

4476 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Schwedisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 58, ab 14.10.2009

U. Persson

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Schwedisch II-Kurs (den Abschluss vom Basissprachmodul 2 in der schwedischen Sprache) erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Schwedisch III-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Dieser Kurs ist auch erforderlich für die ZP.

Schwerpunkt dieses Kurses ist die grammatische Korrektheit der schwedischen Sprache. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten, in denen die Studenten die bereits erlernte Grammatik, aus den früheren Schwedisch I und Schwedisch II- Kursen vorstellen und erklären.

Für den Kurs werden außerdem kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch weitere Texte, Übungen sowie Übersetzungen behandelt. Für das dafür benötigte Lehrmaterial wird eine Sammelbestellung in der ersten Unterrichtsstunde gemacht.

Das Grammatikbuch (Praktische Grammatik der schwedischen Sprache von Brigitta Ramge, ISBN 3-926972-90-4) muss vor Beginn des Semesters von den Teilnehmern bestellt werden.

Als Vorbereitung auf den Aufsatz in der Klausur sind zwei Übungsaufsätze abzugeben, nachdem diese von einem Kommilitonen/einer Kommilitonin durchgelesen und korrigiert worden sind.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 3 Fehlstunden erlaubt)
- ein Referat über einen Teilbereich der schwedischen Grammatik und über eine Kurzgeschichte
- die Abgabe der schriftlichen Übungen
- das Bestehen der beiden Klausuren (1. Grammatik und Aufsatz 2. Übersetzung Deutsch-Schwedisch).

4476a Schwedisch III (Parallelkurs zur Mündl. u. schriftl. Sprachkompetenz für SI)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 66, Ende 16.10.2009

C. Neukirchen

Dieser Kurs wird aus Studiengebühren finanziert.

4477 Grammatik der schwedischen Sprache

- 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 15.10.2009 U. Persson
Schwedisch für Fennistik- Studierende
In diesem Kurs erwerben die Fennistik-Studierenden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der schwedischen Sprache.
Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:
a) Regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde
b) Bestehen der Klausur
- 4478 Übung Lektüre skand. Literatur 16.-19. Jahrhundert (Oberkurs)**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50
Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, SL 60, ab 13.10.2009 U. Persson
Semesterplan wird in der ersten Übung bekanntgegeben.
Leistung : aktive und regelmäßige Teilnahme
- 4479 Übung Lektüre skand. Texte zur Kultur**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40
Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69, ab 14.10.2009 U. Persson
In diesem Kurs wird eine vertiefte kulturwissenschaftliche Analysekompetenz von Texten und anderen medialen Produkten vermittelt.
Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.
Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme
- 4480 Lektüre skand. literarischer und literaturhistorischer Texte**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40
Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 15.10.2009 U. Persson
In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte in der schwedischen Sprache.
Leistung : aktive und regelmäßige Teilnahme
- 4481 Schwedischer Übersetzungskurs (für Studierende im Hauptstudium)**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 16.10.2009 U. Persson
Bearbeitet werden verschiedene Themenbereiche, die am Anfang des Semesters angekündigt werden. Es werden überwiegend aktuelle deutsche Texte ausgesucht und von den Teilnehmern in die schwedische Sprache übersetzt.
Bei den Seminaren werden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert. Anschließend werden themenbezogene sprachliche Übungen durchgenommen, welche die Übersetzungsfälle verdeutlichen und/oder die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken sollen. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden.
- 4485 Lesekompetenz Finnisch**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 16.10.2009 A. Kupila
Lesekompetenz in einer ist von den klassischen Kompetenzen am schnellsten zu erreichen. Beim Leseprozess läßt sich die Zeit zum Reflektieren anhalten. Man kann den Erschließungsprozess beim Lesen eines Textes selber kognitiv steuern. Texte in fremden Sprachen sind weltweit zugänglich und liefern die Basis für Informationen, die weltweit nutzbar sind. Die Grundlagen für den weltweiten Informations-austausch, für den damit verbundenen kulturellen wie wirtschaftlichen Austausch und die damit verbunden Konventionen und rechtlichen Vorstellungen werden in geschriebener Sprache ausgetauscht. Schriftlichkeit gewinnt ein neues Gewicht. Die Lesekompetenz wird somit zum wichtigsten Einstieg in die rezeptive Kompetenz. Ziele des Kurses Lesekompetenz Finnisch: -allgemeines Textverständnis entwickeln - Informationen entnehmen- textbezogene Interpretation entwickeln- Reflexion über den Textinhalt- Reflexion über die Textform-Informationen entnehmen
Vorkenntnisse: Finnisch für Nicht-Fennistik-Studierende (Wahlpflichtmodul)
Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der finnischen Sprache, soweit diese für das rezeptive Verständnis finnischsprachiger Alltagstexte notwendig sind.

Oder ähnliches.

4488 Finnisch I

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 16 - 17.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV (3/310), ab 12.10.2009

Do. 8 - 9.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV (3/310)

A. Kupila

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt Grundkenntnisse in der finnischen Sprache. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

E-Learning:

<http://donnerwetter.kielikeskus.helsinki.fi/FinnishForForeigners/parts-index-de.htm>

4489 Aufbausprachausbildung Finnisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 12.10.2009

A. Kupila

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch II. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch II oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt. Der Scheinerwerb (Leistungsnachweis) erfolgt in Form einer Klausur.

4490 Finnisch im Kontrast

Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 14.10.2009

A. Kupila

In dieser Übung werden zum einen morphosyntaktische Eigenschaften des Finnischen behandelt, die im

Kontrast zum Deutschen von besonderer Interesse sind, und zum anderen lexikalisch-semantische Kontrasteirungen in einigen zentralen Wortschatzbereichen durchgeführt.

Rune, I. (2000): Suomen kieli vieraan silmin. Vaasa: Vaasna yliopisto.

Tarvainen, K. (1985a): Kontrastive syntax Deutsch- Finnisch (=Deutsch im Kontrast 4). Heidelberg:Groos.

Tarvainen, K. (1985b): Kielioppia kontrastiivisesti: suomesta saksaksi (=Veröffentlichungen des Germanistischen Instituts, UNiversität Jyväskylä4. Jyväskylä: Universität Jyväskylä.

4491 Finnisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 10 - 11, 103 Philosophikum, S 90, ab 16.10.2009

A. Kupila

Dieser Kurs eignet sich für StudentInnen, die über Sprachkenntnisse vom Niveau des Kurses Finnisch III verfügen und ihre theoretischen Sprachkenntnisse nun im Gespräch umsetzen wollen. Der Kurs umfasst u.a. Gruppenarbeit, Konversation, Dialogübungen, Rollenspiele, Analyse von Texten und kleine Vorträge. Von den Studierenden im Hauptstudium wird auch die mündliche Sprachkompetenz geprüft.

4492 Finnisch VI

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 15.10.2009

A. Kupila

In dieser Veranstaltung, die sich an Studierende im Hauptstudium richtet, werden finnischsprachige Sachtexte ins Deutsche übersetzt. Es wird über Methodik und Übersetzungsstrategien diskutiert, und die Texte werden auch inhaltlich bearbeitet. Außerdem sollen Strategien finnischsprachiger Textproduktion erarbeitet werden. Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige Teilnahme, Abgabe der Hausaufgaben sowie das Bestehen einer schriftlichen Übersetzungsklausur erforderlich.

K O L L O Q U I E N

4460 Kolloquium für Examenskandidaten

2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21

Dieses Kolloquium steht allen Interessierten im fortgeschrittenen Hauptstudium des Magisterstudienganges offen, ist aber primär gedacht für Magistrierende und Doktorierende. Die Lehrveranstaltung soll diesen die Möglichkeit bieten, ihre Qualifikationsarbeiten zu präsentieren und diskutieren zu lassen. Darüber hinaus sollen projektübergreifende Probleme aufgegriffen, Arbeitstechniken in der Abschlußphase vermittelt sowie relevante Neuerscheinungen kritisch gesichtet werden.

NB! Der genaue Termin des Kolloquiums wird in Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt.

S. Schröder

4487a Kolloquium für Examenskandidaten

2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

M. Järventausta

TUTORIEN

ERGÄNZUNGSSEMINARE

4454 Handschriften- und Quellenkunde

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 14.10.2009

R. Jucknies

In diesem Seminar soll vor allem der selbständige Umgang mit Quellen geübt werden, wobei ich gerne auf konkrete Bedürfnisse eingehe. Unter Quellen sind hier skandinavische Textzeugnisse verschiedener Zeiten und deren Überlieferung zu verstehen. Chronologisch schreiten wir dabei rückwärts: Es sollen Texte in Fraktur sowie in moderner Kursivschrift entziffert werden; die im Kurs vermittelten paläographische Grundkenntnisse werden die Arbeit mit frühneuzeitlichen und mittelalterlichen Texten erleichtern. Der Umgang mit den verschiedenartigen Typen von Texteditionen wird geübt und nicht zuletzt soll eine Vertrautheit in der Nutzung zuverlässiger Internetquellen erreicht werden. Hierzu werden wir nach Möglichkeit den CIP-Pool nutzen.

Bei Interesse könnte schließlich auch eine minimalistisch gehaltene Einführung in die Runenkunde (mit Schwerpunkt auf dem Leseverständnis typischer wikingerzeitlicher Inschriften) ein Teilgegenstand des Seminars sein. Dies ist jedoch von den hierzu erforderlichen Altnordisch-Vorkenntnissen der Teilnehmer abhängig.

4455 Begleitende Übung zur Vorlesung "Der Norden als diskursive Konstruktion"

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 70

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 13.10.2009

C. Berrenberg

Die Übung dient der Vor- und Nachbereitung sowie der Vertiefung der Vorlesung "Der Norden als diskursive Konstruktion".

Mit Hilfe von weiterführenden Texten und ausführlicher Nachbereitung soll eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung ermöglicht werden. Ferner bietet die Übung Raum für Fragen zur Vorlesung und das Studium relevanter Grundlagentexte, die auch im weiterführenden Studium von Belang sind.

Die Übung richtet sich zwar explizit an Erstsemester, kann aber durchaus auch von Studierenden höherer Fachsemester besucht werden, die die Möglichkeit der Vertiefung der Vorlesung nutzen möchten. Dieser Kurs wird aus Studiengebühren finanziert.

4455a Übung Studienbibliographie zur Literaturwissenschaft

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 15.10.2009 14 - 18

Fr. 16.10.2009 14 - 18

Sa. 17.10.2009 10 - 16

Do. 26.11.2009 14 - 18

Fr. 27.11.2009 14 - 18

Sa. 28.11.2009 10 - 16

C. Berrenberg

Die erstmals 1997 erschienene *Studienbibliographie Neuskandinavistik* (Hg. Stephan Michael Schröder) ist seit einigen Jahren als WWW-Version unter dem Titel *Studienbibliographie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft* frei zugänglich (unter <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/>). Sie bietet Studierenden der Skandinavistik/Fennistik einen guten Überblick über relevante Fachliteratur – von Arbeitstechniken, über Literaturgeschichten bis hin zu wissenschaftlichen Fachzeitschriften und Datenbanken.

Inhalt der Übung ist die Aktualisierung bereits kommentierter Bücher sowie die Ergänzung neu(est)er Fachliteratur. Aufgrund der immer weiter wachsenden – oft frei zugänglichen – Ressourcen im Internet, wäre auch die Erstellung einer „skandinavistisch-fennistischen Linksammlung“ denkbar. Fragen, Anmerkungen und Ideen für die Übung können gerne per Mail an mich gerichtet werden. Der erste Block soll der Recherche und Bestellung (oft ist eine Fernleihe nötig) von Literatur dienen. Im zweiten Block können die bestellten Bücher dann kommentiert und eingefügt werden.

Lernziele: Überblick über relevante Fachliteratur, Kommentieren von Fachliteratur, Grundlagen im Umgang mit HTML(-Editoren), Mittels Fernleihe Überblick über fachrelevante deutsche Bibliotheken, Literaturrecherche (Recherchemittel und -strategien), Bibliographieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Passive Lesekenntnisse der/einer skandinavischen Sprache(n).

Der Kurs eignet sich sowohl für Magister-, als auch Bachelor-Studierende.

Dieser Kurs wird aus Studiengebühren finanziert.

4455b Sturlunga Saga

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 10 - 11.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B VI (3/314), ab 16.10.2009

T. E s s e r

Die Sturlunga saga stellt eine umfangreiche Kompilation verschiedener Sagas dar, die meist in engem Abstand zu den geschilderten Ereignissen verfaßt wurden, zu einem guten Teil von Augenzeugen. Damit liegt mit der Sturlunga saga eine einzigartige Quelle von großer Authentizität vor, die uns (fast) unmittelbar die stürmischen Entwicklungen im Island des 13. Jahrhunderts miterleben lassen, welche die Weichen für die politische Zukunft der Insel stellten. Von entscheidender Wichtigkeit ist die Sturlunga saga auch als Folie für die Isländersagas, die ja zum größten Teil ebenfalls im 13. Jahrhundert ihre überlieferte Form fanden. Im Kurs werden wir die Sturlunga saga in Auszügen lesen, uns der Überlieferung aber auch paläographisch nähern sowie die politische Situation Islands zur Sturlungenzeit beleuchten. Zur Diskussion wird darüber hinaus das Problem der Kompilation stehen.

Herzlich willkommen sind alle Interessierten aus BA-, Magistergrund- und -hauptstudium, die bereit sind, die Sitzungen vorzubereiten und ein Kurzreferat zu halten. Der Kurs eignet sich für alle Studenten, die ihre Altnordischkenntnisse für die Zwischenprüfung oder als Vorbereitung für die Examensprüfung auffrischen wollen, aber auch für alle anderen Studenten mit Interesse am skandinavischen Mittelalter. Dieser Kurs wird mit Studienbeiträgen finanziert.

4455c Übung "Tagungsteilnahmen"

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

23.10.2009 - 8.11.2009, Block+SaSo

S. S c h r ö d e r

Im Wintersemester 09/10 veranstaltet das Institut für Skandinavistik/Fennistik eine Reihe internationaler Fachtagungen. Die regelmäßige Teilnahme daran kann als Übung gerechnet werden (Ergänzungsbereich, 2 CP bzw. 2 SWS für Magisterstudierende).

23-24.10.2009: 6. Kölner-Poznanienser Skandinavistik-Symposium "Identitet och alteritet i Norden/ Identität und Alterität im Norden", siehe dazu <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/3361.html>

6.11.2009: "1809 - vom Ende und Anfang der finnisch-schwedischen Beziehungen", siehe dazu <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/3351.html>

Weitere Informationen folgen. Sollte es Schwierigkeiten bei der Anmeldung geben, sagt bitte im Geschäftszimmer Bescheid und wir werden euch "von Hand" nachmelden.

4485 Lesekompetenz Finnisch

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 16.10.2009

A. K u p i l a

Lesekompetenz in einer ist von den klassischen Kompetenzen am schnellsten zu erreichen. Beim Leseprozess läßt sich die Zeit zum Reflektieren anhalten. Man kann den Erschließungsprozess beim Lesen eines Textes selber kognitiv steuern. Texte in fremden Sprachen sind weltweit zugänglich und liefern die Basis für Informationen, die weltweit nutzbar sind. Die Grundlagen für den weltweiten Informations-austausch, für den damit verbundenen kulturellen wie wirtschaftlichen Austausch und die damit verbunden Konventionen und rechtlichen Vorstellungen werden in geschriebener Sprache ausgetauscht. Schriftlichkeit gewinnt ein neues Gewicht. Die Lesekompetenz wird somit zum wichtigsten Einstieg in die rezeptive Kompetenz. Ziele des Kurses Lesekompetenz Finnisch: -allgemeines Textverständnis entwickeln - Informationen entnehmen- textbezogene Interpretation entwickeln- Reflexion über den Textinhalt- Reflexion über die Textform-Informationen entnehmen Vorkenntnisse: Finnisch für Nicht-Fennistik-Studierende (Wahlpflichtmodul)

Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der finnischen Sprache, soweit diese für das rezeptive Verständnis finnischsprachiger Alltagstexte notwendig sind.

Oder ähnliches.